

SAMSTAG, 7. OKTOBER, 15 UHR

„Ein Ort im Wandel“, mit dem Adressbuch von 1949 durch Alt-Grötzingen mit Volker Ebandt, Manfred Müller und Karl-Heinz Kurz
Treffpunkt Rathaus Grötzingen

DONNERSTAG, 12. OKTOBER, 18 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Dr. Peter Pretsch
Stadtmuseum

SONNTAG, 15. OKTOBER (Kombiführung)

11:15 UHR

Führung durch die Ausstellung mit Helene Seifert M.A.
Pfinzgaumuseum

14 UHR

Führung durch die Ausstellung mit Judith Göhre M.A.
Stadtmuseum

MITTWOCH, 25. OKTOBER, 19 UHR

„Alltag in Durlach und Stupferich“, Samuel Degen zeigt Filme und Fotos aus dem Leben in den Stadtteilen
Festsaal der Karlsburg Durlach, Eingang A

SONNTAG, 29. OKTOBER

11:15 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Dr. Peter Pretsch
Stadtmuseum

14 UHR

„Leben und Arbeiten in den 1950er und 1960er Jahren“, Erzählcafé mit Zeitzeugen aus Durlach, Grötzingen und den Bergdörfern
Pfinzgaumuseum

„HEIMAT IN BEWEGUNG – HEIMATBEWUSSTSEIN IN BADEN IM ZEITALTER VON MOBILITÄT UND MIGRATION“

Vortragsreihe des Landesvereins Badische Heimat und der Landesvereinigung „Baden in Europa“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais

DONNERSTAG, 6. JULI, 18 UHR

„HEIMAT IST EIN WORT BERGAUF – Nachdenkliches zu einem Wort zwischen Gestern und Morgen“, Eröffnungsvortrag von Dr. Arnold Stadler, Schriftsteller, Träger u. a. des Georg-Büchner-Preises, des Johann-Peter-Hebel-Preises, des Bodensee-Literaturpreises. Begrüßung zur Eröffnung der Vortragsreihe durch Wolfram Jäger, Erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Ständehausaal im Neuen Ständehaus

DONNERSTAG, 13. JULI, 18 UHR

„Die Eingliederung der Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Stadt- und Landkreis Karlsruhe nach 1945 – ein Integrationswunder?“ Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Vogt, Karlsruhe
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 20. JULI, 18 UHR

„Baden- alte und neue Heimat der Russlanddeutschen“, Vortrag von Dr. Alfred Eisfeld, Göttingen
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 27. JULI, 18 UHR

„Türkische Zuwanderer in badischen Städten. Integration-Teilhabe-Beheimatung“, Vortrag von Prof. Dr. Max Matter, Zürich
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 3. AUGUST, 18 UHR

„In diesem Hause wohnt mein Schatz! Wie muslimische Neubürger und Neubürgerinnen über den Weg ins Landesmuseum eine Heimat in Baden finden“, Vortrag von Dr. Schoole Mostafawy, Karlsruhe
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 10. AUGUST, 18 UHR

„Alte und neue Bodenständigkeit. Heimat und Fortschritt im Konflikt?“, Vortrag von Prof. Dr. Paul-Ludwig Weinacht, Würzburg
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 17. AUGUST, 18 UHR

„Heimatbewusstsein im Elsass am historischen Wendepunkt – die Herausforderung durch die französische Regionalreform“, Vortrag von Jean Marie Woehrling, Präsident des elsässischen Kulturzentrums, Straßburg
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 24. AUGUST, 18 UHR

„Kulturelle Beziehungen zwischen Baden und dem Elsass – Wo stehen wir heute?“, Vortrag von Prof. Dr. Gerd F. Hepp, Freiburg
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 31. AUGUST, 18 UHR

„Baden – eine europäische Kernregion“, Vortrag von Prof. Robert Mürb, Karlsruhe
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER, 18 UHR

„Badens künftige Rolle am Oberrhein. Grenzüberschreitende Entwicklungspotenziale im Rahmen der Trinationalen Metropolregion Oberrhein“, Vortrag von Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Freiburg
Stadtmuseum



FÜHRUNGS- UND AKTIONSANGEBOTE

Überblicksführung „Karlsruher Heimaten“ (buchbar für Stadtmuseum oder Pfinzgaumuseum)

Überblicksführung „Karlsruher Heimaten“

Führung im Stadtmuseum oder im Pfinzgaumuseum: Dauer ca. 1 Stunde, Kosten für Schulklassen 40 Euro, für Gruppen 50 Euro (60 Euro an Wochenenden und an Feiertagen)
Kombiführung in beiden Museen: Dauer 2,5 Stunden (inklusive Straßenbahn-Fahrt), Kosten für Schulklassen 60 Euro, für Gruppen 70 Euro sowie Fahrtkosten. Nach Absprache können für die Führungen auch individuelle Schwerpunkte vereinbart werden.

„Karlsruhe – einfach dufte. Die Fächerstadt mit allen Sinnen entdecken (buchbar für Stadtmuseum oder Pfinzgaumuseum)“

Während eines Rundgangs durch die Ausstellung lernen die Schüler die Stadt Karlsruhe von ihrer sinnlichen Seite kennen: Sie tasten, riechen und hören sich durch verschiedene Stadtteilgeschichten und erfahren dabei, wie facettenreich Karlsruher Heimaten sein können. Für Schulklassen von Klasse 5 bis 8 Dauer circa 1,5 Stunden

Oh, wie schön ist Karlsruhe... Vom Weggehen und Heimkommen (buchbar für Stadtmuseum)

Wo bist Du zuhause? Wo fühlst Du Dich wohl? Warst Du schon einmal auf Reisen? Nach einer spannenden Geschichte zum Weggehen und Heimkommen in der Kinder- und Jugendbibliothek, entdecken die Kinder in der Ausstellung „Karlsruher Heimaten“ Vertrautes und Fremdes. Für Schulklassen 1-4 Dauer circa 1,5 Stunden, Kosten 40 Euro

Alle Angebote sind während der gesamten Ausstellungs-dauer buchbar. Die Preise verstehen sich zuzüglich Eintrittsgebühren (Eintritt in beide Museen 4 €, ermäßigt 2 €, Kinder bis 12 Jahre und Schulklassen frei). Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch (0721 133-4231) oder per E-Mail (museen@kultur.karlsruhe.de) entgegen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung für alle Führungen und Aktionen 14 Tage im Voraus.

STADTMUSEUM IM PRINZ-MAX-PALAIS

Karlstraße 10
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-4234, -4230, -4231
Fax: 0721 133-4239
E-Mail: stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de

Öffnungszeiten

Di und Fr 10-18, Do 10-19, Sa 14-18, So 11-18 Uhr
Mo und Mi geschlossen
Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestelle Europaplatz
www.karlsruhe.de/stadtmuseum

PFINZGAUMUSEUM IN DER KARLSBURG DURLACH

Pfinztalstraße 9, Eingang B
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-4222, -4217
Fax: 0721 133-4299
E-Mail: pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de

Öffnungszeiten: Mi 10-18, Sa 14-18, So 11-18 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinie 1
Haltestelle Schlossplatz
www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum

SONDERÖFFNUNGSZEITEN FÜR FÜHRUNGEN

Am Mittwoch ist im Stadtmuseum eine Sonderöffnung ab 10 Uhr möglich.
Die Ausstellung im Pfinzgaumuseum kann außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Absprache auch wochentags geöffnet werden.

EINTRITT

Der Eintritt für beide Teile der Ausstellung „Karlsruher Heimaten“ zusammen beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Kinder bis 12 Jahren, Schulklassen sowie Museumspassinhaber und Fördervereinsmitglieder sowie Landesverein Badische Heimat Eintritt frei.

Gestaltung / Laura Setzer



KARLSRUHER HEIMATEN

23. APRIL BIS 29. OKTOBER 2017

IM STADTMUSEUM UND IM PFINZGAUMUSEUM

www.karlsruhe.de/heimaten



KARLSRUHER HEIMATEN

IM STADTMUSEUM
UND IM PFINZGAUMUSEUM

Nicht von der Karlsruher Heimat, sondern von den Karlsruher Heimaten – im Plural – wollen wir in der Ausstellung erzählen, die anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg stattfindet. Historische und aktuelle, offizielle und ganz persönliche Perspektiven auf das Thema und die Bedeutung von „Heimat“ stellen wir dabei vor.

Im Stadtmuseum werden in den Kapiteln „Heimat suchen“, „Heimat finden“, „Heimat bauen“, „Heimat zerstören“, „Heimat inszenieren und instrumentalisieren“ sowie „Heimat erkunden“ neue Aspekte der Stadtgeschichte thematisiert. Ein eigener Raum ist den Statements von Karlsruherinnen und Karlsruhern zum Thema „Heimat“ und ihren persönlichen Objekten und Geschichten gewidmet.

Fragen zu „Karlsruher Heimaten“ werden auch im Pfinzgaumuseum gestellt. In Durlach stehen die Karlsruher Stadtteile im Mittelpunkt. Der Ausstellungsteil untersucht, wie unterschiedliche Stadtteilidentitäten überhaupt entstehen. Die Ausstellung will nicht abschließend bewerten, was Heimat ist, vielmehr sollen Besucherinnen und Besucher am Ende Fragen mitnehmen – und persönliche Antworten geben.

BEGLEITPROGRAMM

SONNTAG, 23. APRIL, 11 BIS 18 UHR

Großes Museumsfest (siehe Extraflyer)
Pfinzgaumuseum

MITTWOCH, 26. APRIL, 19 UHR

„Stadtplätze planen in Karlsruhe“,
Dipl.-Ing. Georg Gerardi stellt aktuelle und vergangene Projekte aus dem Stadtplanungsamt vor
Pfinzgaumuseum

MITTWOCH, 3. MAI, 18 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung
mit Dr. Alexandra Kaiser
Pfinzgaumuseum

DONNERSTAG, 4. MAI, 18 UHR

„In die Freiheit: Der lange Weg der Waldenser“,
Vortrag von Dr. Renate Buchenauer mit Präsentation
des Hugenotten- und Waldenserpfades e.V.
Stadtmuseum

SONNTAG, 7. MAI, 15 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Judith Göhre M.A.
Stadtmuseum

MITTWOCH, 17. MAI, 19 UHR

Ein kunterbunter Abend: 50 Jahre „Meeting Durlach“!
Pfinzgaumuseum

DONNERSTAG, 18. MAI, 18 UHR,

„Karl von Drais“, Buchvorstellung
mit der Autorin Dr. Christine Beil
Stadtmuseum

SONNTAG, 21. MAI

11:15 UHR
Führung durch die Ausstellung
mit Helene Seifert M.A.
Pfinzgaumuseum

15 UHR

„Ganz schön Drais! Karlsruhe. Heimat des Zweirad-
erfinders – eine Spurensuche mit Kevin Sternitzke M.A.
Stadtmuseum

BEGLEITPROGRAMM

DIENSTAG, 23. MAI, 15:30 Uhr

„Oh, wie schön ist Karlsruhe... Vom Weggehen und
Heimkommen“. Nach einer spannenden Geschichte in
der Kinder- und Jugendbibliothek entdecken die
Kinder in der Ausstellung „Karlsruher Heimaten“
Vertrautes und Fremdes, ab 6 Jahre, Dauer ca.
1,5 Stunden, Treffpunkt im EG des Prinz-Max-Palais
Jugendbibliothek/Stadtmuseum

MITTWOCH, 31. MAI, 19 UHR

„Heimat lernen? – Heimatkundeunterricht zwischen
Kaiserreich und junger Bundesrepublik“, Christiane
Torzewski M.A. stellt historische Schulbücher vor, die
Generationen mit ihrer Heimat vertraut gemacht haben
Stadtmuseum

DONNERSTAG, 8. JUNI, 18 UHR

Hayatimin durakları /Stationen meines Lebens.
Eine biografisch-musikalische Reise mit
Mehmet Söyleyici. In einem Interview mit
Christiane Torzewski M.A. berichtet Herr Söyleyici
von seinem Leben in verschiedenen Heimaten,
begleitet von Liedern auf der Saz.
Stadtmuseum

SONNTAG, 18. JUNI (Kombiführung)

11:15 UHR
Führung durch die Ausstellung mit Susanne
Stephan-Kabierske M.A.
Pfinzgaumuseum

14 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Hildegard Schmid M.A.
Stadtmuseum

BEGLEITPROGRAMM

DONNERSTAG, 22. JUNI, 18 UHR

„Johann Gottfried Tulla und der Beginn der
Rheinregulierung vor 200 Jahren“,
Vortrag von Nicole Zerrath M.A., Rastatt
Stadtmuseum

MITTWOCH, 28. JUNI, 19 UHR

„Mundart mit der Alt-Neereder Schul“,
Plaudereien mit Roland und Martin Bruchmann
und Karlheinz Grether
Festsaal der Karlsburg Durlach, Eingang A

MITTWOCH, 5. JULI, 18 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung
mit Dr. Alexandra Kaiser
Pfinzgaumuseum

MITTWOCH, 12. JULI, 19:30 Uhr

„Der hinterlistige Hebel – Unerhörte Geschichten von
Johann Peter Hebel“, Szenische Collage von Jan Knopf,
Sandkorn-Theater in Kooperation mit dem Stadtarchiv,
der Stadtbibliothek und den Heimattagen 2017;
Vorverkauf ab dem 2. Mai 2017 über das
Sandkorn-Theater. Weitere Informationen unter
www.sandkorn-theater.de
Neues Ständehaus, Ständehausaal

SONNTAG, 16. JULI (Kombiführung)

11:15 Uhr
Kuratorenführung durch die Ausstellung
mit Dr. Alexandra Kaiser
Pfinzgaumuseum

14 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Judith Göhre M.A.
Stadtmuseum

BEGLEITPROGRAMM

DIENSTAG, 18. JULI, 15:30 UHR

„Oh, wie schön ist Karlsruhe... Vom Weggehen und
Heimkommen“ (Treffpunkt im EG des
Prinz-Max-Palais, siehe Veranstaltung am 23. Mai)
Jugendbibliothek/Stadtmuseum

SAMSTAG, 5. AUGUST, 18 BIS 1 UHR

Karlsruher Museumsnacht (KAMUNA) – Sonder-
programm in beiden Museen (siehe KAMUNA-Heft)
Pfinzgaumuseum/Stadtmuseum

SONNTAG, 13. AUGUST, 15 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Helene Seifert M.A.
Stadtmuseum

SONNTAG, 20. AUGUST, 11:15 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Helene Seifert M.A.
Pfinzgaumuseum

SONNTAG, 27. AUGUST, 15 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Helene Seifert M.A.
Stadtmuseum

SONNTAG, 10. SEPTEMBER (Kombiführung)

11:15 Uhr
Führung durch die Ausstellung
mit Helene Seifert M.A.
Pfinzgaumuseum

14 UHR

Führung durch die Ausstellung
mit Hildegard Schmid M.A.
Stadtmuseum

BEGLEITPROGRAMM

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER, 19:30 UHR

„Stadtteilkultur. Durlacher Kulturgespräch“,
Veranstaltung des Vereins
„Die Orgelfabrik, Kultur in Durlach e.V.“
Orgelfabrik Durlach

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER, 19 UHR

„Ludwig Egler – Ein demutsvoller Diener an der Kunst“,
Manfred Fellhauer stellt den Heimatdichter,
Komponisten und Musiker in Wort, Bild und Ton vor
(in Kooperation mit dem Bürgerverein Daxlanden).
Stadtmuseum

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER, 11 BIS 18 UHR

Hausfest im Prinz-Max-Palais (siehe Extraflyer)
Stadtmuseum/Prinz-Max-Palais

SONNTAG, 1. OKTOBER, 15 UHR

Führung durch die Dauerausstellung und
die Ausstellung „Karlsruher Heimaten“
zum Schwerpunktthema „Das Karlsruher
Dörfle und die Altstadtanierung“
mit Hildegard Schmid M.A.
Stadtmuseum

